

Liebe Freunde der Afrika-Hilfe-Stiftung,



„Mein Name ist **Gilbert Kwitonda**. Ich bin der neue Direktor der Diözesan-Caritas von Butare.

Seit längerer Zeit sehe ich die Auswirkungen Ihrer Hilfe auf die Menschen in unserer

Diözese, insbesondere auf die Kinder, ob sie nun zu den Kinderfamilien gehören, Pfadfinder oder Behinderte sind.

Also beginne ich damit, Ihnen in ihrem Namen zu danken! Ich übernehme die Nachfolge des verstorbenen Abbé Libère Kambanda, der bei einem Autounfall ums Leben kam.

Ich war als Professor für Philosophie am Seminar in Butare und nationaler Kaplan der Eucharistischen Jugendbewegung (EYM), die mehr als 20.000 Jugendliche in der katholischen Kirche Ruandas umfasst, tätig. Begegnet bin ich Ihrer Stiftung im Jahr 2015, als Jugendliche aus dem Projekt „Kinderfamilien“ dank der Afrika-Hilfe-Stiftung die Sekundarschule besuchen konnten. Seitdem habe ich immer wieder beobachtet, wie wirksam und fruchtbar sich Ihre Projekte für die Bedürftigen und Benachteiligten in unserem Bistum auswirken und sich neben der Bildung auch auf die Bereiche Gesundheit, Landwirtschaft und Wohnen erstrecken. Meine neuen Aufgaben ermöglichten es mir, das neue Projekt in Higiuro kennenzulernen, das behinderten Kindern und ihren Familien in vielfältiger Weise so überaus wertvolle Hilfestellung bietet. Die materielle und medizinische Unterstützung, die Sie ihnen bereits jetzt, in der Anfangsphase des Projektes bieten, ist unerlässlich und für viele lebensnotwendig. Vor allem aber sind die Besuche der Vertreter der A-H-S und ihr aufrichtiges Interesse an diesen Menschen so immens wichtig. Sie geben den Kindern mit ihren vielfältigen Behinderungen und ihren Eltern eine neue Würde als geliebte Kinder Gottes.

Meine Freunde und Mitarbeiter haben mir von den engen Banden der Freundschaft berichtet, die Sie in unserer Diözese entwickelt haben, und ich freue mich, diese Beziehung und Zusammenarbeit fortsetzen zu können! Ihr Abbé Gilbert Kwitonda“

DEZEMBER 2018



Zukunfts-Aufbau

Folgende Zeilen erreichten uns von den Pfadfindern in Rugango:



Emmanuel (im Bild li.): „In meinem Leben bin ich fünf Jahre lang zur Schule gegangen. Eine richtige Arbeit habe ich nie gefunden. Seit einem Jahr arbeite ich regelmäßig auf dem Feld unserer Gemeinde. Ich hole Lehm aus der Erde und brenne Ziegel.“

Charles (Chef der Pfadfinder von Rugango): „Das neue Projekt, das wir seit Frühjahr 2017 in finanzieller Kooperation mit der A-H-S durchführen, gibt jenen Jugendlichen aus unserem Dorf Rugango Arbeit, die nicht die Kapazitäten haben, eine Sekundarschule zu besuchen.“

Die Idee stammt von unserem Pfarrer Jean-Pièrre. Er hat entdeckt, dass sich im Boden des gemeindeeigenen Landes guter Lehm befindet, der sich hervorragend zum Brennen und somit zum Bau von Häusern eignet. Doch uns fehlte das Geld für den Anfang,

und wir hatten Skrupel, euch darum zu bitten. Ja, in der Vergangenheit sind wir mit einigen Geschäftsmodellen gescheitert, weil wir nicht studiert sind. Wir bedauern diese Misserfolge. Und wir haben dazugelernt.

Gemeinsam mit Johannes, Pastor Mirco und unserem Pfarrer haben wir das Projekt besprochen. Und ihr habt uns vertraut.

Nun haben wir die ersten Kunden, viele Ziegel sind verkauft. Wir dürfen nun die ersten Früchte ernten und wir hoffen, dass dieses Projekt von Dauer sein wird, weil das Land viel Lehm hat.

Eigeninitiative zeigen



hintere Reihe: Vincent T., Père Libère K., Johannes K., Mirco Q., Maria U., Père Jean-Pierre T. und weitere Vertreter der Scouts.

Die Scouts bei euch in Essen-Burgaltendorf helfen uns seit vielen Jahren. Sie sammeln Geld durch den Verkauf von Weihnachtsbäumen in der für uns unvorstellbaren Kälte des Winters. Ihr Beispiel ist Ansporn, uns unsererseits um die Bedürftigen in unserem Dorf zu kümmern. So nehmen wir nicht nur, sondern dürfen auch geben. Waren die meisten Gelder der Scouts und der A-H-S bislang für die Schul- und Berufsbildung der Armen gedacht, so profitieren durch dieses neue Projekt vor allem auch jene jungen Menschen, die geistig nicht so stark sind und hier im Dorf leben. Wir alle fühlen uns nun sehr glücklich.

„Ruht euch nicht auf der Hilfe durch die Deutschen aus, werdet selbst aktiv.“ Diese Botschaft unseres Pfarrers

lehrt uns, Reserven zu bilden, hart zu arbeiten und für uns selbst Verantwortung zu tragen. Noch können wir es nicht alleine schaffen. Doch die A-H-S und ihre Freunde spornen uns an, bei der Unterstützung der Ärmsten in unserer Gemeinde mitzuwirken:

- ▶ unser Ziegelprojekt auf sichere Beine zu stellen.
- ▶ für die Ärmsten von uns eine Krankenversicherung zu finanzieren (3,50 € pro Person und Jahr) und die Grundbedürfnisse zum Leben zu gewährleisten.
- ▶ uns unsererseits um jene zu kümmern, die vergessen und noch ärmer sind als wir.
- ▶ jenen eine Schul- und Berufsbildung zu finanzieren, die die geistigen Kapazitäten haben, deren Familien aber viel zu arm sind.

Denn, so sagt unser Pfarrer: „Bildung ist die beste Investition.“

Liebe Freunde und Förderer,

wir freuen uns auf den zukünftigen gemeinsamen Weg mit Abbé Gilbert und wir sind dankbar für die langjährige Zusammenarbeit mit den Scouts. Unsere Besuche, der gegenseitige Gedankenaustausch, unsere Freundschaft und das beiderseitige Vertrauen machen uns und unsere Projekte stark.

In der Flüchtlingsdebatte hier bei uns fallen immer wieder die Worte „Fluchtursachen“ und „Verbesserung der Bedingungen vor Ort“. Diesen Gedanken greifen auch die Scouts von Rugango in ihrem Brief abschließend auf und bringen es in ihrem letzten Satz auf den Punkt:

„Wir lieben unser Leben, unser Land und unser Dorf. Hier wollen wir leben, eine Familie und eine Zukunft haben. Dazu benötigen wir (noch) eure Hilfe. Danke!“

Scouts Committee: Charles Sebanani,
Viateur Twagirayezu, Theogene Bitwayiki



Ihnen und euch allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Für den Vorstand

Johannes Küpperfahenberg

Postanschrift:
Afrika-Hilfe-Stiftung
Johannes Küpperfahenberg
Kohlenstr. 222a
45529 Hattingen

T. 0 23 24.42 28 3
info@afrika-hilfe-stiftung.de
Spendenkonto: Geno Bank Essen
BLZ: 360 604 88, Konto: 119 100 500
IBAN DE09 3606 0488 0119 1005 00